

## STANDARDEINSPEISEPROFILE KLEINE BHKW, KWK

Stromnetz Hamburg GmbH

SEITE/UMFANG  
1/1

Version  
24.08.2017

Betreiber von kleinen BHKW nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), deren Jahreseinspeisearbeit geringer als 100.000 kWh ist und die unmittelbar in das Niederspannungsverteilungsnetz der allgemeinen Versorgung einspeisen, benötigen, falls nicht anders vereinbart oder gesetzlich vorgesehen, keine viertelstündig registrierende Leistungsmessung.

Folgendes Standardeinspeiseprofil steht zur Verfügung:

- Standardeinspeiseprofil kleine BHKW gemäß KWKG : SEP

Das Standardeinspeiseprofil ist auf eine jährliche Einspeisung von ca. 1.000 MWh normiert und deckt das jeweilige Kalenderjahr vollständig ab. Darin sind Feiertage, Brückentage und Wochenenden eingearbeitet. Alle Angaben sind in gesetzlicher Zeit dargestellt und berücksichtigen die Umstellungen auf Sommer- und Winterzeit.<sup>1</sup>

Der Fahrplan zur Einspeisung nach Standardeinspeiseprofil wird erstellt, indem das Profil für den gewählten Zeitraum auf die Jahresarbeit skaliert wird. Dabei ist jeder ¼-h-Arbeitswert mit dem 10<sup>-6</sup>-fachen der Jahresarbeit zu multiplizieren.

Der Arbeitswert für „00:15“ gibt dabei die durchschnittliche Arbeit für den Zeitraum für morgens zwischen 00:00 und 00:15 an.

Eine weiterführende Beschreibung gibt die VDEW Broschüre „Anwendung der Repräsentativen VDEW-Lastprofile step-by-step“.

---

<sup>1</sup> Am Tag der Umschaltung von Winter- auf Sommerzeit wurden die Arbeitswerte für die Zeiten 02:15; 02:30; 02:45; 03:00 gelöscht. Dieser Tag hat nur 23 Stunden. Am Tag der Umschaltung von Sommer- auf Winterzeit erscheinen die Arbeitswerte für die Zeiten 02:15; 02:30; 02:45; 03:00 doppelt. Dieser Tag hat 25 Stunden.